

05 Jugendfarm Ulm

Unterer Kuhberg 30 | 89077 Ulm

Achim Spannagel | Klaus Rehbock | Birgit Santi | Elke Steck | Sibylle Gräser

Jule Haasis | Larissa Siller | FÖJ bis August 2019

Josefa Hille | Theresa Höchstädter | FÖJ ab September 2019

Die Jugendfarm Ulm ist ein pädagogisch betreuter Aktivspielplatz mit Tierhaltung. Sie wurde 1980 von einer Elterninitiative gegründet und eröffnet. Seit 2009 liegt die Trägerschaft der Einrichtung in den Händen der AG West.

Regelbetrieb

Der Regelbetrieb fand bis auf einige Schließwochen ganzjährig an 5 Tagen in der Woche statt, jeweils Dienstag- bis Samstagnachmittag für Kinder im Alter von 6 bis 13 Jahren.

Zahlreiche alte und neue Farmkinder arbeiteten regelmäßig bei der Tierversorgung mit, fütterten und pflegten die Tiere und halfen beim Ausmisten der Ställe und Gehege. Sie nahmen an den vielfältigen Aktivitäten vom Schaf- und Ziegenspaziergang über das Reiten bis zum Basteln und Stockbrot grillen teil. Unterstützt wurde das Jugendfarm-Team wieder von vielen ehrenamtlich mitwirkenden Jugendlichen und Eltern.

Während der allgemeinen Öffnungszeiten ist die Jugendfarm für Eltern mit kleinen Kindern ein beliebtes Ziel für den Spaziergang am Nachmittag.

Ferienprogramm

Während 10 Ferienwochen von den Oster- bis zu den Herbstferien wurden Freizeiten mit wechselnden Themen durchgeführt. So überfielen uns im Frühjahr die Piratinnen und Piraten und im Sommer konnten wir die Ferienwochen mit Aufführungen aus den Theaterwerkstätten vor großem Publikum abschließen. Alle Wochen waren voll belegt und viele Anmeldungen konnten leider nicht berücksichtigt werden.

In den Pfingstferien fand in Zusammenarbeit mit der Gustav-Werner-Schule wieder eine einwöchige Freizeit für Kinder mit Behinderungen statt.

Bildungspartner und Zusammenarbeit

Schülerinnen und Schüler der Pestalozzi-Schule übernahmen mit ihren engagierten Lehrerinnen die Bewirtung an den Farmsonntagen, ein Angebot an einigen Sonntagen von März bis Oktober, das sich in erster Linie an Familien mit kleinen Kindern richtet.

Eine Zusammenarbeit besteht auch mit der Martin Schaffner-Grundschule, dem Bildungshaus Ulmer Spatz, der Albrecht Berblinger-Grundschule und der Pestalozzi-Schule, die im Rahmen der Ganztagesbetreuung mit ihren Jugendfarm AGs auf die Farm kommen. Eine Integrationsklasse beginnt ihre Schulwoche regelmäßig mit einer Stunde auf der Farm. Mit den 2. Klassen der beiden Waldorfschulen werden jährlich 4 Projektwochen der Bauernhofepoche veranstaltet.

Etabliert haben sich der Familien-Farmnachmittag, der über die Familienbildungsstätte Ulm ausgeschrieben wird und Veranstaltungen mit Kindern des Familienzentrums Neu-Ulm. Kindergartengruppen und Schulklassen nutzten das Angebot des Erlebnisvormittags vor allem in den Sommermonaten, einige im Rahmen der schulischen Projektstage.

Praktikanten

Im Jahresverlauf haben wieder mehrere junge Menschen ein Praktikum auf der Farm absolviert, darunter Realschülerinnen und Realschüler im Rahmen des obligatorischen Sozialpraktikums und Erzieherinnen und Erzieher sowie Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter in Ausbildung an verschiedenen Fachschulen.

Sozialstunden

In Zusammenarbeit mit der Jugendgerichtshilfe konnten wieder einige Jugendliche die ihnen auferlegten Sozialstunden ableisten.

Aktionen

Tag der offenen Tür, Farmsonntage

Am Ostermontag begann die Hauptsaison mit einem Tag der offenen Tür. An einigen Sonntagen von April bis Oktober nutzten Familien das Angebot des Farmsonntags mit Ponyreiten, Kaffee trinken, Spielen und Stockbrot grillen.

Sankt Martin

Der Umzug am traditionellen Martinsfest zu Gunsten der Aktion 100.000 im November wurde von St. Martin mit Pony Alice angeführt. Eine große Besucherschar folgte ihm mit Laternen vom Bildungshaus Ulmer Spatz zur Jugendfarm. Hier wurde das in der Ferienwoche davor einstudierte Martinsspiel aufgeführt. Der Abend klang bei Punsch, Lebkuchen und Glühwein aus und erbrachte eine ansehnliche Spendensumme.

Tag des offenen Stalls

Mit dem Tag des offenen Stalls an Heiligabend fand das Jahresprogramm seinen Abschluss. An diesem Tag konnten sich die Besucher die Wartezeit bis zur Bescherung verkürzen.

Geburtstag feiern am Samstag

Fortgeführt wurde das Geburtstagsangebot der Jugendfarm, wobei die Eltern in Eigenregie mit ihren Kindern den Nachmittag am Lagerfeuer und bei den Tieren verbringen.

Sanierung der Farm

Bei den Sanierungsarbeiten konnten die großen Maßnahmen zum Abschluss gebracht werden. Zum Jahresende wurde noch ein neuer Belag aus Mineralbeton auf Wege und Flächen ausgebracht und planiert, so dass die Jugendfarm geradezu in neuem Glanz erstrahlt.